

Rotary International

Jugenddienst D. 1930

Manfred Grabsch, Georg-Neumaier-Str. 5, 77716 Hofstetten

Tel. 07832 / 979921, Fax 07832 / 979922, email < mgrabsch@yahoo.de >

Rotary Sommerferien austausch mit Nordamerika D. 1830 und 1930

1. Ziel des Austausches

Rotary sucht das Verständnis der Völker untereinander zu vertiefen und möchte deshalb den Schüleraustausch anregen und unterstützen. Ein Anwärter sollte offen und unvoreingenommen sein, er sollte bereit sein, das neue Land, seine Bevölkerung und seine Lebensgewohnheiten kennen lernen zu wollen, andererseits sollte er auch über seine Heimat berichten können und ein guter Botschafter seines Landes sein.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Austausch

Jungen und Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren aus rotarischen und nicht-rotarischen Familien können sich für den Austausch bewerben. Sie sollten einigermaßen Englisch sprechen können und im Rahmen des gewählten Austauschprogramms einen amerikanischen Gast aufnehmen, der in der Regel aus der Gastfamilie des deutschen Schülers kommt.

3. Kosten

Flugkosten (s. Programm), eine obligatorische Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Taschengeld. Außerdem entsteht auf Beschluss des Governorrates vom 1.1.99 eine Einschreibgebühr von Euro 55.

4. Austauschprogramme

Wegen der späten Schulferien in Baden-Württemberg lässt es sich nicht vermeiden, dass der Amerikaner während der Schulzeit hier ist. Da Amerikaner Ganztagschulen gewöhnt sind, nehmen sie an, dass sie während des ganzen Tages alleine sind, während die deutschen Schüler die Schule besuchen. Erwähnen Sie deshalb bei einem Briefwechsel eher das Programm, das Sie vorhaben, als die Tatsache, dass Sie noch zur Schule gehen müssen.

6. Ausfüllen des Fragebogens

Füllen Sie bitte den Fragebogen sorgfältig und vollständig möglichst mit Schreibmaschine auf englisch aus (2-fach) und schicken ihn mit dem Blatt mit den angekreuzten Programmen (ein Blatt ist für Ihre Unterlagen bestimmt) bis zum **1. März** mit der Post an die obige Adresse.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Auf dem Fragebogen benötigen Sie auf der ersten Seite im unteren Kasten nur zwei Unterschriften (Club-Sekretär und Club-Präsident). Falls der Ihnen vorliegende Personalbogen die letzte Seite mit den gewünschten Bildern hat, können Sie diese Seite und damit die Bilder weglassen.

7. Verschiedenes

Für Ihren Gast aus Nordamerika ist diese Reise meist die erste Reise nach Übersee. Er will unser Land kennen lernen, ein Mitglied Ihrer Familie sein. Nehmen Sie ihn zu Ihren Freunden, zum Einkaufen, zum Sport mit, aber auch in die Küche, an den Arbeitsplatz des Vaters oder der Mutter – eine Reise durch ganz Europa ist sicher gut gemeint, aber nicht im Sinne des Austausches. Der zuständige Rotary Club sollte Ihren Gast offiziell begrüßen und mitbetreuen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an mich.